Steinbach (Taunus)

Bürger helfen verbessern

[03.06.2014] Kaputte Straßenlaternen oder unbefahrbare Radwege können Bürger der Stadt Steinbach (Taunus) via App melden. Dank eines Anregungsund Ereignismanagements bekommt der jeweilige Sachbearbeiter umgehend Bescheid.

Interaktiv und mobil können Bürger die Stadt Steinbach (Taunus) verbessern und mitgestalten. Möglich macht das die App für das Anregungs- und Ereignismanagement (AEM) der Firma Softplan Informatik. Wie das Unternehmen mitteilt, ist die Anwendung in den vergangenen Monaten verbessert worden und steht nun als neue Version für iPhones und Smartphones mit Android-Betriebssystem zur Verfügung. "Das AEM bietet uns als moderne Verwaltung die Möglichkeit, uns an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger zu orientieren und schnell zu handeln", sagt Steinbachs Bürgermeister Stefan Naas. "Ob eine Straßenlaterne kaputt oder der Radweg unbefahrbar ist, der jeweilige Sachbearbeiter in der Verwaltung bekommt umgehend Bescheid und kann sich an die Problembeseitigung begeben." Die Bürger melden ihr Anliegen über eine intuitive Benutzeroberfläche aus einer vorgefertigten Kategorienliste und ergänzen es mit einer kurzen Beschreibung. Außerdem können sie ihre Meldung durch eine Adresse oder das freie Platzieren eines Symbols in der Karte lokalisieren. Eine Registrierung ist laut Herstellerangaben nicht notwendig. Die Meldung gehe sofort in der Verwaltung ein. Die Mitarbeiter können dank der integrierten Prozessverfolgung den Vorgang vom Zeitpunkt der Meldung bis zur abschließenden Bearbeitung jederzeit einsehen. Die Bürger erhalten ebenfalls Feedback: Das AEM zeigt in der Kartendarstellung alle gemeldeten Ereignisse und den jeweiligen Bearbeitungsstatus als farbige Symbole an. Das Anregungsund Ereignismanagement ist auch über die Website der hessischen Kommune erreichbar.

(ve)

Stichwörter: E-Partizipation, Steinbach (Taunus), Apps, Mängelmelder, Bürgerservice